

Spielregeln Völkerball



1 Allgemeines

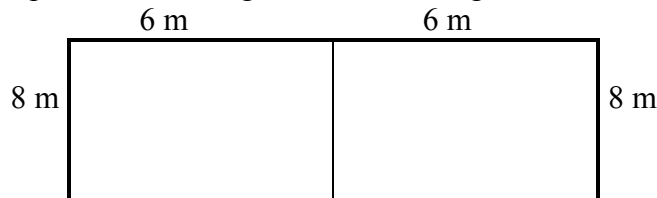
Bei dem Spiel geht es darum, die gegnerische Mannschaft durch möglichst viele Abwürfe von Spielern zu verkleinern und am Ende auszulöschen. Jeder Mitspieler hat ein Spielerleben, der Scheintote drei. Jeder Spieler kann nur einmal abgeworfen werden. Der Scheintote 3 x.

2. Mannschaft

Die Mannschaft besteht aus 6 Spielern: 5 Spieler im Feld, 1 Spieler (der „Scheintote“) hinter der dem eigenen Feld gegenüberliegenden hinteren Auslinie.

3. Spielfeld

Im Freien wird das Spielfeld nach folgender Skizze aufgeteilt:



Die Linien müssen deutlich sichtbar sein (Kreide, Kalk, Sägemehl o.dgl.).

4. Spielball

Als Spielball ist ein nicht zu harter Plastik- oder Schaumstoffball oder leichter Lederball (evtl. Volleyball) zu empfehlen.

5 Spielbeginn

Ein Schiedsrichter wirft den Ball auf der Mittellinie steil nach oben. Jede Mannschaft darf versuchen, den Ball durch einen Mitspieler ins eigene Feld zu holen. Die Mannschaft, die den Ball bekommt, beginnt. Die andere Mannschaft hat die Seitenwahl.

6. Spielverlauf

Der Ball muß von der beginnenden Mannschaft 3 x über das gegnerische Feld geworfen werden, erst dann beginnt das Abwerfen von Spielerleben. Der Ball kann zwischen den Spielern und dem Scheintoten hin- und hergeworfen werden (Treiben).

Einen Gegner abwerfen kann ein Spieler nur, wenn der Ball vorher korrekt gefangen worden ist. Hat der Ball den Boden berührt, darf beim nächsten Wurf nicht abgeworfen werden. Der Ball darf untereinander im Feld abgegeben werden. Ein Spieler darf nur 3 x hintereinander fangen b.z.w. werfen (mit Ausnahme des Scheintoten solange dieser allein ist). Beim vierten Mal gilt der Spieler als abgeworfen.

Abgeworfen ist, wer von einem gegnerischen Ball berührt wurde, wenn dieser hinterher den Boden berührt. Berührt der Ball mehrere Spieler und dann den Boden, gelten alle Berührten als abgeworfen. Fängt jedoch der berührte Spieler selbst oder ein anderer Spieler den Ball, gilt der Berührte nicht als abgeworfen.

Bitte wenden →

Abgeworfene Spieler müssen sich umgehend zu ihrem Scheintoten begeben und können von dort weiter mitspielen.

Von den Seitenauslinien darf nicht abgeworfen werden.

7. Der Scheintote

Sind alle Feldspieler einer Mannschaft abgeworfen, geht ihr Scheintoter in das Spielfeld.

Er muß 3 x abgeworfen werden.

8. Ausball

Geht ein geworfener Ball ins Aus, bekommt ihn der Scheintote b.z.w. die Hintermannschaft, auf dessen Seite (gegnerisches Feld) er über die Linie gegangen ist.

9. Übertreten

Tritt ein Spieler (auch der Scheintote) über die Linie ins Feld des Gegners oder ins Aus, so gilt er als abgeworfen (ein Spielerleben). Das Berühren der Linie gilt als übergetreten.

10. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 10 Minuten. Sieger ist die Mannschaft, die nach dieser Zeit noch die meisten Spielerleben hat oder die Mannschaft, die vor Ende der Zeit die gegnerische Mannschaft komplett abgeworfen hat.

11. Schiedsrichter

Das Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet. Sie befinden sich auf beiden Seiten auf Höhe der Mittellinie.

Die Schiedsrichter tragen den Endstand in „Leben“ (entspricht den Toren im Fußball) in den Wertungsbogen (WERTBOG.DOC) ein.

Ist z.B. eine Mannschaft total „ausgelöscht“, die Sieger haben aber noch einen Spieler und den Scheintoten (= 3 Leben) übrig, so wird das Spiel mit 4 : 0 für den Sieger gewertet.